



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	26.04.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Mitarbeiterqualifizierung 2009 - Verteilung der zusätzlich bereit gestellten Mittel für 2009 0824/2010

In der AVR-Sitzung am 15.03.2010 wurden unter **TOP 4.4 Mitarbeiterqualifizierung 2009** weitere Informationen über eine eventuelle geschlechtsspezifische bzw. dienstgradspezifische Verteilung von Fortbildung sowie über dienststellenspezifische Qualifizierungsmaßnahmen gewünscht. Hierzu ergänzt die Verwaltung folgendes:

#### 1. Geschlechtsspezifische bzw. dienstgradspezifische Verteilung von Fortbildung

Seit Beginn des Controllings im Jahr 2004 nehmen **jährlich** durchschnittlich **1.385 Beschäftigte** - in etwa zehn Prozent des Verwaltungsstammpersonals - am Standardfortbildungsangebot teil. Die Teilnehmerzahlen variieren in den einzelnen Jahren und korrelieren vor allem mit dem jeweiligen zur Verfügung stehenden Fortbildungsbudget.

Durchschnittlich nutzen kontinuierlich - so auch in 2009 - **etwa 64 % der Mitarbeiterinnen** das Standardfortbildungsangebot. Dieser Prozentsatz liegt über dem Anteil der Frauen am Verwaltungsstammpersonal (rund 62 %).

Angaben über eine dienstgradspezifische Verteilung von Fortbildung liegen dem Personalamt leider nicht vor.

## 2. Dienststellenspezifische Qualifizierungsmaßnahmen

Aufgrund der zusätzlichen Mittel konnten zwischen 2007 und 2009 mit insgesamt rund **870 Maßnahmen** eine besonders hohe Zahl an dienststellenspezifischen Qualifizierungen realisiert werden, so dass trotz der in 2009 vorgenommenen Einsparungen im Personalentwicklungsbudget nahezu sämtliche angezeigte Dienststellenbedarfe vollständig befriedigt werden konnten.

Die Mittelverteilung wurde vom Personalamt nach gründlicher Bedarfsprüfung in Abstimmung mit den Dienststellen, unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Mittel und der dienstlichen Notwendigkeit der geplanten Maßnahme vorgenommen.

Ein Großteil der Dienststellen, die zusätzliche Fortbildungsmittel erhielten, wurde in Bezug auf Konzeptentwicklung, Trainerauswahl und/oder Seminarorganisation vom Personalamt unterstützt.

In 2009 konnten dank der zusätzlichen Mittel für insgesamt mehr als 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienststellenspezifische Qualifizierungsmaßnahmen realisiert werden. Über 700 Beschäftigte aus den verschiedensten Verwaltungsbereichen konnten somit an speziellen - in der Regel - externen Fachschulungen teilnehmen. Hierzu zählen beispielsweise fachspezifische Schulungen im Museumsbereich, im Rechts- und Versicherungs- oder Vergabeamt, Schulungen zur Existenzgründung im Amt für Wirtschaftsförderung, zu den Themen interkulturelle Kompetenz und Qualifizierungsberatung im Amt für Weiterbildung oder zur Baustellensicherung an Straßen im Amt für Brücken und Stadtbahnbau. Insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Erziehung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit profitierten mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von dienststellenspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen.

Für weitere 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Call-Centers und für insgesamt rund 200 Führungskräfte beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wurden spezielle Seminarreihen umgesetzt. 350 Mitarbeitende der Bürgerämter nahmen an Schulungen zum Belastungs- und Veränderungsmanagement sowie an speziellen Führungsseminaren teil. 90 Beschäftigte der KFZ Zulassungsstelle erhielten eine spezielle Qualifizierung zum Umgang mit Belastungen, zur Personalführung sowie ein Konflikt- und Deeskalationstraining. Im Ordnungs- und Verkehrsdienst wurden rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu dem Thema "Umgang mit dem Bürger" geschult.

Detailliertere Teilnehmerdaten für die dienststellenspezifischen Qualifizierungen liegen dem Personalamt nicht vor.

gez. Kahlen